

1
2 **Antragstellerin: Philippa Petersen**

3
4
5 Man ist was man isst

6
7
8 Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung, Bundestag

9
10
11 **Antrag:**

12 „Jugend im Landtag“ möge beschließen:

13 Der Schleswig Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert,
14 sich für eine bewusstere Ernährung durch beispielsweise folgende Punkte einzusetzen:

- 15
16 • Obst und Gemüse von der Mehrwertsteuer zu befreien,
17 • Einführung einer Zuckersteuer nach britischem Vorbild,
18 • Wiederaufnahme des Themas Ernährung in den Stoffplan der weiterführenden
19 • Schulen,
20 • verbraucherfreundliche Angaben der Inhaltsstoffe, etwa durch größere Schrift
21 • oder Vereinfachung durch Symbole,
22 • Einführung einer kostenlosen Ernährungssteuer. Diese kann mittels eines Ernährungsberatungs-Gutscheins umgesetzt werden, der zunächst an jeden Haushalt in Schleswig Holstein verteilt wird und dann beantragt werden kann. Diese kann durch eine Schulung mit inklusivem Kochkurs erweitert werden oder auch vom Arzt verschrieben werden, falls es nicht zur Kenntnis genommen wird. Auch das Sozialamt kann den Besuch der Ernährungsberatung empfehlen. Diese Ernährungsberatung soll zur Hälfte von der Krankenkasse getragen werden.

23
24
25
26
27
28
29
30
31 **Begründung:**

32 Ein großer Bestandteil der eigenen Gesundheit hängt von dem ab, was wir essen.
33 Häufig geht dieses jedoch verloren. Gerade wenn es mit dem Geld knapp ist, kaufen
34 viele sehr fett- und salzhaltige und sehr ungesunde Fertigprodukte, die der Gesundheit schaden. Dabei verlieren frische, selbstgekochte Produkte an Bedeutung. Obwohl häufig frische, saisonale Lebensmittel nicht teurer als Fertigprodukte sind.